

## Veranstaltungsort:

Zentrum Gesellschaftliche  
Verantwortung der EKHN  
Albert-Schweitzer-Straße 113–115  
55128 Mainz



### Anmeldung bis 22. August 2012

#### mit Workshopwunsch: A, B oder C

bei Hanne Münch, Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN  
h.muench@zgv.info oder Tel.: 06131/28744-35

#### Veranstalter:

Ev. Erwachsenenbildung der EKHN, Dr. Christiane Wessels  
Ev. Dekanat Mainz, Gisela Apitzsch und Isa Mann  
Ev. Frauen in Hessen und Nassau e.V., Kristin Flach-Köhler  
DGB Rheinland-Pfalz, Susanne Wagner  
pme Familienservice Mainz, Martina Mann  
Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN, Heike Miehe



## Frauen leben länger – aber wovon? Wege aus der Altersarmut

### Fachtag

Mittwoch, 29. August 2012

10.00 – 16.00 Uhr

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN  
Albert-Schweitzer-Straße 113–115 · 55128 Mainz

# Frauen leben länger – aber wovon?

## Wege aus der Altersarmut



### Jüngste Untersuchungen zeigen, dass das zukünftige Rentenniveau von Frauen weiter sinken wird.

Vor dem Hintergrund gestiegener Frauenerwerbstätigkeit verwundert das auf den ersten Blick. Aufgrund der Zunahme von Teilzeitjobs und der Ausweitung des Niedriglohnsektors sowie der politisch gewollten Absenkung des allgemeinen Rentenniveaus durch die Rentenreform im Jahre 2000 ist das leicht zu erklären.

Mit einer durchschnittlichen Rentenhöhe von 502,- Euro für westdeutsche Frauen (2010), stellt sich die existenzielle Frage, wovon sollen Frauen im Alter leben?

### Wie kann Altersarmut von Frauen wirkungsvoll verhindert werden?

Wie müssen die Arbeitsmarktbedingungen und unsere Sozialsysteme reformiert werden, damit sie den Lebens- und Arbeitsbedingungen von Frauen gerecht werden?

Diesen Fragen wollen wir mit Expertinnen aus der Praxis, den Betrieben, den Fachverbänden, der Wissenschaft und interessierten Frauen nachgehen.

Eingeladen haben wir u.a. die Sozialwissenschaftlerin Ulrike Schmalreck aus Berlin, die die Ergebnisse aus ihrer aktuellen Studie zum Thema Lebensverläufe von Frauen der sog. „Babyboomer-Generation“ und ihre Auswirkungen auf die Alterssicherung vorstellen wird.

**Die Teilnahme ist kostenfrei**

## Programm

9:30 Uhr	<b>Stehcafé</b>
10:00 Uhr	<b>Begrüßung</b> Heike Mieke, Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN
10:15 Uhr	<b>Eigenständige Alterssicherung von Frauen – Bestandsaufnahme und Handlungsbedarf</b> Ulrike Schmalreck, Sozialwissenschaftlerin, Berlin
12:45 Uhr	<b>Mittagspause mit Imbiss</b>
13:45 Uhr	<b>Vorstellung der Workshopthemen</b> Dr. Christiane Wessels, Ev. Erwachsenenbildung der EKHN
14:00 Uhr	<b>Workshops</b>
	<b>A: Private und gesetzliche Altersvorsorge – Praxis heute und Fallstricke für Frauen</b> Josephine Holzhäuser, Verbraucherberatung Mainz
	<b>B: Arbeitsmarkt und Existenzsicherung – Alternativen zu Teilzeitbeschäftigung und Niedriglöhnen</b> Isaf Gün, IG Metall-Vorstand, Frankfurt
	<b>C: Alternative Rentenmodelle und ihre Finanzierung</b> Susanne Wagner, DGB Rheinland-Pfalz, Mainz
15:15 Uhr	<b>Bistroggespräch</b> <b>Altersarmut und frauenpolitische Forderungen</b> Gisela Bill, Vorsitzende Landesfrauenbeirat Rheinland-Pfalz, Josephine Holzhäuser, Isaf Gün, Susanne Wagner
15:50 Uhr	<b>Verabschiedung</b> Kristin Flach-Köhler, Ev. Frauen in Hessen und Nassau e.V.
16:00 Uhr	<b>Ende</b>